

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
Verzeichnis der Abkürzungen .....	10
Verzeichnis der Archive .....	11
<b>1 Einführung</b> .....	<b>13</b>
1.1 Überblick über die wichtigste Literatur .....	14
<b>2 Studien zur Frühgeschichte</b> .....	<b>19</b>
2.1 Arnulfsau und Schwarzach .....	19
2.1.1 Das Privileg Bischof Heddos von 749 und seine Überlieferung .....	19
2.1.2 Ruthard und Hirminsind .....	21
2.1.3 Murbacher Mönchsamen im Reichenauer Verbrüderungsbuch .....	22
2.1.4 Patrone .....	25
2.2 Die erste Nennung des Klosters Schwarzach 817/819 .....	27
2.3 Die Schwarzacher Namen in den Verbrüderungsbüchern von Reichenau und St. Peter/Salzburg .....	29
2.4 Abt Agoald, erster Abt von Kloster Schwarzach .....	32
2.5 Ruthard .....	34
2.5.1 Gengenbach .....	37
2.5.2 Ruthard und die Festsetzung des hl. Otmar .....	38
2.6 Bonifatius, Iroschotten und Pirmin .....	41
2.6.1 Widerstände gegen die Reformbestrebungen des hl. Bonifatius .....	41
2.6.2 Chorbischöfe .....	44
2.6.3 Irische Mönchskirche, Wander- und Klosterbischöfe .....	48
2.6.4 Peregrinatio .....	51
2.6.4.1 Die Bedeutung der peregrinatio in den Privilegien für Kloster Murbach und Kloster Arnulfsau .....	54
2.6.5 Vita Pirminii .....	56
2.6.5.1 Pirmins Herkunft .....	62
2.6.6 Eigenklosterherr und Abtweihe .....	63
2.7 Kloster und Bischof .....	65
2.7.1 Freie Abtwahl .....	67
2.7.2 Correctio .....	68
2.7.3 Weiherechte .....	69

2.8	Die bischöflichen Unterschriften unter die Privilegien	70
2.8.1	Die Unterschriften unter das Privileg Heddos	71
2.8.2	Benediktinerregel	74
2.9	Gründung und Verlegung des Klosters nach Jacob Twinger von Königshofen	77
2.10	Das Testamentum Ruthardi	80
2.11	Der Tauschvertrag von 828	83
2.11.1	Besitz des Klosters nach den Urkunden von 828, 961 und 1154	84
2.12	Ergebnisse	87
<b>3</b>	<b>Die Abtei vom 10. bis 14. Jahrhundert</b>	<b>89</b>
3.1	Das Kloster im 10. und 11. Jahrhundert	89
3.1.1	Das Marktrecht für Vallator	89
3.1.2	Die Schenkung der Abtei an die Straßburger Kirche	91
3.1.3	Die Schenkung des Klosters an das Bistum Speyer	91
3.2	Die Befreiung vom Servitium für die Speyrer Kirche	92
3.3	Die Abtei im 12. Jahrhundert	94
3.4	Weltliche Herrschaftskräfte im Bereich der Abtei	97
3.5	Beziehungen zum Bischof von Speyer	102
3.6	Vogtei	105
3.6.1	Die Vogtei im 13. und 14. Jahrhundert	106
3.6.2	Obervögte und Schirmherren	113
3.7	Das Kloster im 13. Jahrhundert	117
3.7.1	Ein Brand des Klosters um 1234?	119
3.7.2	Erwerbungen und Verkäufe	120
3.8	Der Brand von 1297/99	126
3.9	Kampf um die Dorfherrschaft	127
<b>4</b>	<b>Das Kloster im 14. Jahrhundert</b>	<b>133</b>
4.1	Brand der Abtei um 1329/1330	137
4.2	Eine Urkundenfälschung auf Ludwig den Frommen	139
4.3	Käufe und Verkäufe 1330–1400	143
4.3.1	Abt Reinhard von Windeck	145
4.3.2	Die Äbte Heinrich und Falko	147
4.3.3	Abt Kraft von Gamburg	153
<b>5</b>	<b>Das Kloster im 15. Jahrhundert</b>	<b>155</b>
5.1	Der Streit mit Ludemann von Lichtenberg	157
5.2	Das Kloster unter den Äbten Conrad von Sigolsheim und Conrad Schönberger	167
5.3	Abt Diebold	173

5.4	Abt Jacob von Reichenbach und die Auseinandersetzung mit dem Konvent . . . . .	175
5.4.1	Streitigkeiten mit Oberbruch und Lichtenberg . . . . .	182
5.5	Eine Urkunde Kaiser Friedrichs III. . . . .	183
5.6	Kompetenzstreitigkeiten wegen der Klosterrechnung . . . . .	184
5.7	Zusammenfassung . . . . .	186
<b>6</b>	<b>Das Kloster Ende des 15. und im 16. Jahrhundert . . . . .</b>	<b>189</b>
6.1	Abt Johannes Schwarzach (1487–1514) . . . . .	189
6.1.1	Kirchliche Angelegenheiten . . . . .	191
6.1.2	Verhältnis zur Markgrafschaft Baden . . . . .	195
6.2	Abt Conrad (1514–1520) . . . . .	199
6.3	Am Vorabend des Bauernkrieges . . . . .	202
6.3.1	Der Bühler Arme Konrad und die Beschwerden der Bauern gegen ihre Herrschaft . . . . .	203
6.3.1.1	Die Bühler Unruhen . . . . .	205
6.3.2	Streitigkeiten wegen des Bannwaldes . . . . .	211
6.3.3	Abt Johann Gutbrot (1520–1548) . . . . .	213
6.4	Bauernkrieg und Reformation . . . . .	213
6.4.1	Bauernkrieg . . . . .	215
6.4.1.1	Das Kloster nach dem Bauernkrieg . . . . .	218
6.4.2	Kirchenpolitische Änderungen . . . . .	220
6.4.3	Rückkehr ins Kloster . . . . .	221
6.4.4	Schadensersatzklagen gegen die Bauernschaft . . . . .	223
6.4.5	Verhältnisse nach dem Bauernkrieg . . . . .	224
6.4.6	Streit um die Leibeigenen . . . . .	229
6.4.7	Zehntstreitigkeiten . . . . .	231
6.4.8	Auswirkungen der Reformation . . . . .	233
6.4.9	Beziehungen zur Markgrafschaft Baden . . . . .	236
6.5	Veränderungen in der Markgrafschaft Baden . . . . .	239
6.5.1	Abt Johanns letzte Jahre . . . . .	240
6.5.2	Abt Martin Schimpfer . . . . .	241
6.6	Markgraf Philibert . . . . .	244
6.6.1	Beziehungen zur Markgrafschaft Baden . . . . .	246
6.6.2	Ereignisse nach dem Tod Abt Martins und die Einsetzung des Weltgeistlichen Michael Schwan zum Abt . . . . .	249
6.7	Abt Johann Caspar Brunner und der Streit mit Baden . . . . .	258
6.7.1	Gefangennahme des Abts und der Prozess am Reichskammergericht . . . . .	264
6.7.2	Der Regierungsantritt Markgraf Philipps II. und die Wiederzulassung Abt Johann Caspars zur Administration . . . . .	274
6.7.3	Die beabsichtigte Aufhebung des Klosters und die Absetzung des Abts . . . . .	279
6.7.4	Das Kloster nach 1588, Wahl Georg Dölzers zum Abt . . . . .	284
6.8	Zusammenfassung. Das Kloster im 16. Jahrhundert . . . . .	287
6.8.1	Verhältnis zu Baden . . . . .	290

<b>7 Anhang</b> .....	293
7.1 Archiv und Bibliothek .....	293
7.2 Dinghöfe und Gerichtsbarkeit .....	296
7.2.1 Rechtszug zum Saalgericht .....	301
7.2.2 Tätigkeiten des Saalgerichts .....	303
7.3 Herrschaftsrechte und Abteigebiet .....	305
7.4 Lehensleute des Klosters .....	307
7.5 Äbteliste .....	310
<b>8 Literaturverzeichnis</b> .....	313
8.1 Gedruckte Quellen .....	313
8.2 Literatur .....	317
<b>9 Verzeichnis der Abbildungen</b> .....	325
<b>10 Glossar</b> .....	327
<b>11 Register</b> .....	329